

gestalten • steuern • ermöglichen
Wissenschaft braucht Management



Spektrum 2011

Lehrgang für
ForschungsreferentInnen

Wissenschaft braucht Management: Das ZWM

Organisationen im Wissenschaftssystem haben zunehmend mehr Handlungskompetenzen und Gestaltungsspielräume. Aus dieser Autonomie folgt ein Mehr an Verantwortung, die nötig ist, um Herausforderungen wie forcierten Wettbewerb und Mittelknappheit zu meistern. Strategische Steuerung, Personal-, Innovations- und Finanzmanagement sind nur einige Anforderungsdimensionen, die sich aus diesen Rahmenbedingungen ergeben.

Um die Freiräume zu schaffen, die Wissenschaft braucht, ist wissenschaftsadäquates Management gefragt: Es kommt darauf an, Managementkonzepte und -instrumente an den Besonderheiten des Wissenschaftssystems auszurichten, das durch kreative Menschen, hochautonome dezentrale Einheiten, Wissenschaftsfreiheit und Prozessoffenheit gekennzeichnet ist. Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) Speyer arbeitet auf drei Handlungsfeldern, um das Wissenschaftsmanagement an Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen zu professionalisieren und um die Netzwerkbildung voranzutreiben: Es bietet zielgruppenspezifische Weiterbildung, berät wissenschaftliche Einrichtungen und betreibt das Wissens- und Netzwerk-Portal »wissenschaftsmanagement-online«.

Das ZWM ist ein mitgliedergetragener, gemeinnütziger Verein. 2002 als »Selbsthilfeorganisation« der deutschen Wissenschaft gegründet, agiert das ZWM bundesweit. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Speyer. Zu den derzeit 72 institutionellen Mitgliedern zählen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Unternehmen. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungs- und Beratungsangebote zu mobilisieren. Das ZWM nimmt Entwicklungen, Bedürfnisse und Herausforderungen auf, die das Wissenschaftssystem bewegen, und bündelt sie. So setzt das ZWM Impulse aus dem System in Handlungen um – in Weiterbildungsangebote, Beratungsleistungen und die Vernetzung der Akteure.

Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de.

Kompetenzen stärken: Lehrgang für ForschungsreferentInnen

Hintergrund und Thematik

Beraten, fördern und verhandeln, Kommunikationsprozesse zwischen Wissenschaft und Verwaltung organisieren, Projekte betreuen, Forschungsdaten ermitteln, bewerten und kommunizieren, Mittelbewirtschaftung erklären: Die tägliche Arbeit von ForschungsreferentInnen hat viele Facetten und erfordert ein hohes Maß spezifischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Lehrgang für ForschungsreferentInnen ermöglicht es den TeilnehmerInnen, sich ein breites Wissen zu ihrem Arbeitsfeld anzueignen und wichtige Kompetenzen wie Gesprächsführung und Konfliktmanagement zu trainieren. Zu den zentralen Themen zählen Strategieentwicklung in der Forschung, Beratung zu Fördermitteln sowie Fragen des Haushalts- und Zuwendungsrechts. Die Netzwerkbildung und der Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen bzw. TrainerInnen stehen im Vordergrund. Der Lehrgang für ForschungsreferentInnen ist ein gemeinsames Angebot des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) und des Sprecherrats der Forschungs- und TechnologiereferentInnen.

Ziele

- Vermittlung von grundlegendem, praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist
- Aufbau eines Netzwerks, um Erfahrungen über die einzelnen Einrichtungen und die Säulen des Wissenschaftssystems hinweg auszutauschen
- Professionalisierung der Methodenkompetenz und Aneignung spezifischer soft skills

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Forschungs- und TechnologiereferentInnen aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie an Personen, die vergleichbare Tätigkeiten ausüben.

Abschluss

Das ZWM stellt den AbsolventInnen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang für ForschungsreferentInnen aus.

Termin und Ort

27. November - 02. Dezember 2011
Schloss Raesfeld
Freiheit 27 • 46348 Raesfeld

Teilnahmegebühr | Unterkunft | Verpflegung

Der Preis für den Lehrgang für ForschungsreferentInnen beträgt 1.680 Euro zzgl. 7% MwSt. In den Teilnahmegebühren sind Tagungsunterlagen, Tagungsverpflegung und Übernachtung mit Frühstück enthalten. TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen des ZWM erhalten einen Rabatt von 10%. Melden sich aus einer Nicht-Mitgliedseinrichtung zwei oder mehr Personen an, erhalten sie ebenfalls 10% Prozent Rabatt. Nach der Anmeldung erhalten die TeilnehmerInnen eine Anmeldebestätigung, eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung. Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZWM, die auf der Website einsehbar sind.

Weiterbildungskonzept und Organisatorisches

ZWM-Philosophie

Die Weiterbildungsangebote des ZWM orientieren sich an den Dynamiken und Herausforderungen des Wissenschaftsbetriebs und setzen an der täglichen Arbeit der TeilnehmerInnen, an ihren konkreten Anforderungen, Wünschen und Bedürfnissen an. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen kennzeichnet die Angebote des ZWM. Zu den Arbeitsformen zählen Fach- und Impulsvorträge, Diskussionen sowie Best- und Worst-Practice-Beispiele. Praxisnähe hat höchste Priorität. In Gruppenarbeiten und Planspielen setzen sich die TeilnehmerInnen mit den vorgestellten Konzepten und Instrumenten auseinander. Situationen und Fälle aus ihrem beruflichen Alltag (»Critical Incidents«) bilden den Fluchtpunkt der Arbeit und ermöglichen es, künftige Handlungsmöglichkeiten und Verhaltensweisen abzuleiten und zu reflektieren.

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die TeilnehmerInnen Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen. Um die Veranstaltungen an den spezifischen Bedürfnissen der TeilnehmerInnen auszurichten, findet im Vorfeld eine detaillierte Abfrage zu Vorkenntnissen und Erwartungen statt. »Train-the-Trainer«-Angebote bieten den ReferentInnen und TrainerInnen des ZWM die Möglichkeit, im Format des moderierten Erfahrungsaustauschs die Qualität der Wissensvermittlung weiter auszubauen. In Verbindung mit einer intensiven Kursbetreuung sichert das ZWM so eine hohe inhaltliche und didaktische Qualität seiner Angebote, die auch heterogenen Gruppen gerecht werden. Alle Weiterbildungsangebote werden evaluiert. Dies ermöglicht es dem ZWM, sein Programm stetig nachfrageorientiert weiterzuentwickeln.

Hinweis

Der Programmablauf skizziert den inhaltlichen Rahmen, der durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet wird. Das ZWM behält sich Programmänderungen vor.



Dr. Daniela Kaiser
Projektleiterin Weiterbildung

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
Fon: 06232 654-401
Fax: 06232 654-259
Mail: kaiser@zwm-speyer.de
www.zwm-speyer.de

Online-Anmeldung

www.zwm-speyer.de/onlinebuchung

„Fundiertes Wissen, Reflexion der vielfältigen Tätigkeit, anregende Gespräche – so habe ich die Weiterbildung für ForschungsreferentInnen im Jahr 2010 erlebt. Die erfahrenen ReferentInnen haben ein breites Spektrum an Aufgabengebieten abgedeckt. Besonders hervorzuheben ist die Kombination von theoretischer Wissensvermittlung mit praktischen Übungen, die alle TeilnehmerInnen gemeinsam bewältigt haben. So nahm jeder Lösungen für Probleme im Arbeitsalltag mit nach Hause.“

Silke Köster-Riemann, Referentin für Forschungsförderung und Drittmittelkoordination, Universität der Bundeswehr, München



ReferentInnen und TrainerInnen

Den Lehrgang für ForschungsreferentInnen gestalten unter anderem die folgenden ReferentInnen und TrainerInnen:

Dr. Wolfgang Adamczak

Ehem. Forschungsreferent, Universität Kassel

Dr.-Ing. Claudia Eggert

Leiterin Büro Brüssel, Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Dipl.-Ing. Thomas Egle

Organisationsberater, Mediator, Coach (dvct), Büro für Angewandte Kommunikation, Berlin

Dr. Jürgen Güdler

Leiter Gruppe Informationsmanagement, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

Dr. Reingis Hauck

Leiterin Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer, Leibniz Universität Hannover

Dr. Thomas Horstmann

Leiter Referat für Forschung und wiss. Nachwuchs, Universität Erfurt; Sprecherrat der ForschungsreferentInnen

Antje Mein

Kommunikationstrainerin, Almut Probst – Organisationsberatung, Training, Coaching, Köln

Silke Meyer

Leiterin SG Wirtschaftsplanung und Steuerung/Drittmittelbewirtschaftung, Leibniz Universität Hannover

Dr. Wolfgang Rohe

Leiter Kompetenzzentrum Wissenschaft, Mercator-Stiftung, Essen

Ernst O. Schulze

Kaufm. Direktor a.D. des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Berater, Bruchsal

Vera de Wendt

Kommunikationstrainerin, Almut Probst – Organisationsberatung, Training, Coaching, Köln

Dr. Achim Wiesner

Leiter des Referats für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Bremen

Dr. Paul Winkler

Leiter der Stabsstelle Strategische Forschungsentwicklung, Universität Göttingen

Lehrgang für ForschungsreferentInnen

Ort: Schloss Raesfeld

Sonntag, 27. November 2011	Montag, 28. November 2011	Dienstag, 29. November 2011
Vormittag 9:00 - 12:30 Uhr		
Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (I) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Kommunikationstheorie • schwierige Gesprächssituationen • Einführung Konfliktmanagement 	Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (III) <ul style="list-style-type: none"> • Verhandeln: Grundlagen • Verhandeln als Kommunikationsaufgabe • Harvard-Konzept 	Haushalts- und Zuwendungsrecht I <ul style="list-style-type: none"> • Hochschulfinanzierung im Wandel • Grundstrukturen des Haushalts- und Zuwendungsrechts
Nachmittag 14:30 - 18:30 Uhr		
Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (II) <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktlandkarte • Konfliktanalyse • Optionen zur Konfliktlösung • Kollegiale Fallbearbeitung 	Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (IV) <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele • Kollegiale Fallbearbeitung 	Haushalts- und Zuwendungsrecht II <ul style="list-style-type: none"> • Kamerales und kaufmännisches Rechnungswesen • Kosten- und Leistungsrechnung • Budgetierung • Besteuerung von Forschungseinrichtungen (Allgemeine Grundlagen)
Abend 20:00 - 22:00 Uhr		
Das deutsche Wissenschafts- und Forschungssystem <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselspieler • Randbedingungen • Eigenarten 		Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselinformationen für die tägliche Arbeit gewinnen

Mittwoch, 30. November 2011	Donnerstag, 01. Dezember 2011	Freitag, 02. Dezember 2011
Vormittag 9:00 - 12:30 Uhr		
Haushalts- und Zuwendungsrecht III <ul style="list-style-type: none"> • Drittmittel, insbesondere Trennungsbuchung, Programmpauschale, Mittelabruf, Verwendungsnachweis 	»Strategie«: Schwerpunktbildung in Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte • Planungsinstrumente • Umsetzung und Controlling 	Beraten und Fördern <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte • Professionelle Beratung: Reflexion zu Realität und professioneller Gestaltung
Nachmittag 14:30 - 18:30 Uhr		
Verwaltungsförmiges Handeln <ul style="list-style-type: none"> • (Rechtliche) Rahmenbedingungen • Arbeitsprozesse • Dokumentation 	Forschungsstrategien entwickeln (in Praxisbeispielen)	Übungen mit Feedback zu Gesprächsführung in Beratungssituationen Evaluation des Lehrgangs
Abend 20:00 - 22:00 Uhr		
Zwischen Strategie und Administration: Das evolutive Potenzial der ForschungsreferentInnen		

Weiterbildung für WissenschaftsmanagerInnen und WissenschaftlerInnen

Unsere Weiterbildungsangebote

Die Weiterbildungsangebote des ZWM richten sich an WissenschaftsmangerInnen und an WissenschaftlerInnen aller Disziplinen, die Managementaufgaben wahrnehmen. Die verschiedenen Formate sprechen MitarbeiterInnen auf allen Stufen ihrer Berufsbiographie an – von EinsteigerInnen bis zu Führungskräften.

In den »Spektrum«-Angeboten bearbeiten die TeilnehmerInnen eine ausgewählte Bandbreite an Handlungsfeldern. Diese Lehrgänge umfassen 5 bis 18 Weiterbildungstage und gliedern sich in der Regel in mehrere Module, die systematisch aufeinander aufbauen. Die ein- bis dreitägigen Workshops aus der Sektion »Fokus« ermöglichen es den TeilnehmerInnen, sich auf einem Fachgebiet des Wissenschaftsmanagements gezielt weiter zu qualifizieren. Für Personen, die in klar abgegrenzten Positionen arbeiten, gibt es spezifische Programme. Darüber hinaus richtet das ZWM regelmäßig Tagungen zu aktuellen Entwicklungen im Wissenschaftsmanagement aus. Diese Veranstaltungen sind in der Rubrik »Horizont« zu finden. Maßgeschneiderte Inhouse-Seminare bietet das ZWM über das gesamte Themenspektrum des Wissenschaftsmanagements hinweg an. Diese individuellen Weiterbildungsangebote werden in enger Kooperation mit der jeweiligen Einrichtung konzipiert und durchgeführt. In Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV) Speyer hat das ZWM den Master-Studiengang »Wissenschaftsmanagement« entwickelt, der im April 2012 startet.

Ihre Impulse und Bedürfnisse nehmen wir für die künftige Gestaltung unserer Weiterbildungsangebote sehr gerne auf. Ebenso konzipieren wir mit Ihnen gemeinsam Inhouse-Weiterbildungen. Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle freuen sich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Gesamtübersicht Weiterbildungsprogramm

Spektrum (Themenübergreifende Lehrgänge)



- Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen
- Lehrgang für Persönliche ReferentInnen
- Lehrgang für ForschungsreferentInnen



- Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen
- Lehrgang für FakultätsmanagerInnen



- Junior Professional Management-Program (JPM) für Führungskräfte
- Young Leaders in Science (YLS) für WissenschaftlerInnen

Fokus (Themenspezifische Workshops)



- Workshops für Wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte
- DFG-Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
- ZWM-Workshops
- Coaching für KanzlerInnen

Horizont



- Thementage
- Expertengespräche

Weitere Informationen zu den ZWM-Angeboten finden Sie im Weiterbildungsprogramm 2012 und auf der Website des ZWM:
www.zwm-speyer.de

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
Fon: 06232 654-304
Fax: 06232 654-259
Mail: info@zwm-speyer.de
www.zwm-speyer.de